

Das schmutzige Dutzend Fragen bzgl. der Globale-Erwärmung-Wissenschaft

geschrieben von Chris Frey | 16. September 2020

Mit einer Temperaturänderung um 1°C –

1. Wie viele Millimeter ist der Meeresspiegel gestiegen?
2. Um wie viele ppm hat sich der atmosphärische CO₂-Gehalt geändert?
3. Um wie viele Tonnen ändert sich das Gewicht der irdischen Vegetation wie z. B. von Wäldern?
4. Um welchen Betrag hat sich der pH-Wert der Ozeane geändert?
5. Um wie viele Quadratkilometer hat sich die mittlere Fläche mit Wolkenbedeckung geändert?
6. Welche Änderung erfuhr der *accumulated cyclone index* ACE?
7. Wie groß ist global die Änderung der Anzahl von
 1. Vögeln
 2. Landtieren
 3. Algen?
8. Um wie viele W/m² ändert sich die Strahlungsbilanz an der Obergrenze der Atmosphäre TOA?
9. Um wie viele Tonnen ändert sich das Gewicht von Eis –
 1. Auf dem Festland
 2. Auf dem Meer schwimmend?
 3. Auf Grund liegendes Meereis?
10. Um wie viel ändert sich die Menge des Gesamt-Niederschlags?
11. Wie ändert sich die Anzahl großer Flächenbrände?
12. Um wie viele Tonnen ändert sich die Erntemenge, ausgedrückt in verfügbare Tonnen pro Person, beispielsweise
 1. Reis
 2. Weizen
 3. Bohnen
 4. Gerste
 5. Mais?

Die Anzahl dessen was sich vermeintlich durch die globale Erwärmung verändert hat, bewegt sich im Bereich von vielen Hundert (hier)

Zu dieser Liste von einem Dutzend Behauptungen könnten noch viele weitere Fälle hinzugefügt werden. Diese Liste enthält jedoch die wichtigsten, die von Agenturen wie der NASA und anderen Anti-Erwärmungs-Agenturen wie NGOs diskutiert werden.

Die NASA hat eine Webseite, auf der einige Auswirkungen ihrer Sicht des Klimawandels erwähnt werden.

Es folgt ein Text der NASA, um die Unsicherheit und den Mangel an Quantifizierung selbst für einen kleinen Teil der Erde wie die USA

hervorzuheben.:

- Die Länge der frostfreien Saison (und der entsprechenden Vegetationsperiode) hat seit den 1980er Jahren auf nationaler Ebene zugenommen, wobei die größten Zunahmen im Westen der Vereinigten Staaten zu verzeichnen sind, was sich auf die Ökosysteme und die Landwirtschaft auswirkt. Überall in den Vereinigten Staaten wird sich die Vegetationsperiode voraussichtlich weiter verlängern.
- Die durchschnittliche Niederschlagsmenge in den USA hat seit 1900 zugenommen, aber in einigen Gebieten ist die Zunahme größer als der nationale Durchschnitt, und in einigen Gebieten ist sie zurückgegangen. In diesem Jahrhundert werden für den Norden der Vereinigten Staaten mehr Winter- und Frühlingsniederschläge prognostiziert und für den Südwesten weniger.
- Dürreperioden im Südwesten und Hitzewellen (Perioden mit ungewöhnlich heißem Wetter, die Tage bis Wochen dauern) werden voraussichtlich überall intensiver und Kältewellen überall weniger intensiv werden.
- Die Intensität, Häufigkeit und Dauer der Hurrikane im Nordatlantik sowie die Häufigkeit der stärksten (Kategorie 4 und 5) Hurrikane haben seit Anfang der 1980er Jahre zugenommen.

Mit der richtigen Anwendung der Wissenschaft, welche die politischen Maßnahmen der Regierung derart beeinflusst, werden qualitative Behauptungen ständig durch mathematische Beziehungen ersetzt, die getestet und verifiziert werden können. Behauptungen bleiben ungeprüfte Behauptungen. Mathematische Beziehungen unterstützen Projektionen in die Zukunft.

Daher ist die Fähigkeit der Klimawissenschaftler, dieses Dutzend Beziehungen zu quantifizieren, ein Test dafür, ob das gegenwärtige Verständnis der Wissenschaft überhaupt geeignet ist, um die Politik zu beeinflussen. Sie gehören zu den grundlegendsten Beziehungen zu den Hypothesen der globalen Erwärmung und des Klimawandels, und das seit 30 Jahren.

Dies ist wirklich ein Test von Getöse gegen harten wissenschaftlichen Fortschritt. Wenn man diesen Test nicht besteht, sollte man sich vom „Klimawandel-Alarmismus“ verabschieden.

Sollte ich eine Wette eingehen, dass NICHT EINE dieser Dutzend Gleichungen mathematisch quantifiziert worden ist?

Melbourne, Australia

10. September 2020

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2020/09/11/the-dirty-dozen-tests-of-global-w>

arming-science/

Übersetzt von Chris Frey EIKE